



Montagehinweise für AirLink Kurzstreckenrichtfunk bei 59 GHz

Stand: 03/2009

1. Zugangssicherung

Zu den Montagestandorten muss während der gesamten Installation ein sicherer Zugang entsprechend den Vorschriften der Berufsgenossenschaft ohne Wartezeiten ermöglicht werden. Sollten Schlüssel benötigt werden, sind diese vom Kunden zu beschaffen und während der Installation bereitzuhalten. Notwendige Anmeldungen sind ebenfalls vom Kunden frühzeitig zu tätigen. Wenn Verzögerungen auftreten, die nicht im Verschulden von CBL liegen, wird diese Zeit gesondert nach CBL-Stundensatz berechnet.

2. Zugang

Wenn die Infrastruktur des Bauwerks keinen sicheren Zugang zu den Montagestandorten ermöglicht, werden zwischen Kunden und CBL geeignete Maßnahmen zur Sicherung abgestimmt: z.B. Trittstufen, Anschlagpunkt für einen Sicherungsgurt, ortsfeste Steigleiter, Kran oder Hubwagen.

3. Verbindungskabel

Im Außenbereich muss ein UV- und wasserbeständiges Cat5-Kabel verlegt werden. Dieses Kabel wird von CBL geliefert. Im Innenbereich kann ein normales Cat5-Kabel Verwendung finden. Die gesamte Länge des Kabelweges vom AirLink Terminal bis zum angeschlossenen Switchport darf 90 m nicht überschreiten! An der Hauseinführung des Kabels muss ein Potentialausgleich vorhanden sein, um dort den dringend empfohlenen Blitzschutz anzuschließen. Die Spannungsversorgung der Geräte erfolgt über das Verbindungskabel mit einem speziellen Power-Injektor über PoE.

4. Kabelverlegung

Für die vollständige Verlegung des Kabels vor Beginn der Installation durch CBL ist der Auftraggeber verantwortlich. Dazu wird vom Auftraggeber in der Regel ein lokales Unternehmen mit Kenntnis der baulichen Gegebenheiten beauftragt. Die Verlegearbeiten müssen zum Installationstermin abgeschlossen sein! ***Eine Inbetriebnahme der Richtfunkstrecke ohne das Verbindungskabel ist nicht möglich!***

5. Stromversorgung

Die Stromversorgung der AirLink Terminals erfolgt über einen speziellen PoE-Injektor von CBL. PoE-Injektoren nach Standard 802.3af sind für die AirLink Geräte nicht geeignet. Der PoE-Injektor wird im Gebäudeinneren, am switchseitigen Ende des Anschlußkabels installiert. Dort ist eine 230V~ Steckdose erforderlich.

6. Befestigungen

Die mechanischen Befestigungen der Richtfunkgeräte werden von CBL durchgeführt und sind in der Installations-Pauschale eingeschlossen. Alle weiteren baulichen Arbeiten wie z.B. Blitzschutzmaßnahmen, Dachdurchführungen, Arbeiten an Fassadenverkleidungen sind nicht in der Installations-pauschale enthalten und liegen in der Verantwortung des Auftraggebers.

7. Genehmigungen

Der Betrieb einer AirLink Mikrowellen-Richtfunkstrecke bei 59 GHz ist anmelde- und gebührenfrei.